

Die Grenzen kennen

Autor(en): **Emery-Rumpf, Jacqueline**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 130: **Angehörige : Situation der Angehörigen verbessern = Proches : améliorer la situation des proches = Congiunti : migliorare la situazione dei congiunti**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Grenzen kennen



Liebe Leserin, lieber Leser

«Leben mit Parkinson in Beziehungen» lautet das Jahresthema von Parkinson Schweiz, mit Fokus auf die Angehörigen. Man wird nicht als pflegende Angehörige geboren. In diese Rolle rutscht man nach und nach – lange, ohne dies zu merken. In mehreren Lebensabschnitten machten mich die Umstände dazu. Zuerst die gebrechlichen Eltern, dann mein älterer Bruder, schliesslich mein an Parkinson erkrankter Mann.

Für mich ergab sich die neue Aufgabe jeweils ganz natürlich, nicht aus Pflichtgefühl, sondern aus Liebe. Diese Verpflichtung ist in letzter Zeit grösser geworden. Nach 20 Jahren hat mich die Parkinsonkrankheit meines Mannes zu einer pflegenden Angehörigen gemacht. Dies bedeutet, sich auf realisierbare Projekte zu beschränken und eine akzeptable Lebensqualität zum Ziel zu haben. Ein pflegender Angehöriger kann sich am besten einbringen, indem er nicht mehr als seine vorhandenen Ressourcen nutzt.

Ich bin mir bewusst, dass man dafür seine Grenzen kennen muss und lernen soll, die richtige Unterstützung anzufordern. Eine gute Organisation und das frühzeitige Erkennen künftiger Probleme erlauben es mir, meine Aufgabe nicht als Last zu empfinden, sondern als Begleitung.

In diesem Magazin werden die hier aufgeworfenen Themen vertieft. Ich hoffe, dass Sie viel Hilfreiches und Stärkendes finden.

Jacqueline Emery

Jacqueline Emery-Rumpf,
Vorstandsmitglied von Parkinson Schweiz

Aufruf zur Teilnahme an der Mitgliederbefragung

Parkinson Schweiz möchte Ihre Meinung als Mitglied kennen und führt dazu eine Mitgliederbefragung durch. Wir möchten von Ihnen erfahren, wie zufrieden Sie mit den Dienstleistungen von Parkinson Schweiz sind und welche Erwartungen Sie bezüglich zukünftiger Leistungen und Angebote haben.

Ihre Stimme zählt.

Der Fragebogen wurde Ihnen Mitte Juni per Post zugeschickt. Bitte füllen Sie ihn aus und senden Sie ihn bis zum 18. Juli im frankierten Rückumschlag zurück.

Vielen Dank für Ihr Engagement.

HAUPTSPONSOR

FONDATION
PHILANTHROPIA

LOMBARD ODIER

FONDS GUSTAAF HAMBURGER

CO-SPONSOR

abbvie

Agenda: Kurs- und Seminarangebote	2
Rückblick:	
Mitgliederversammlung in Luzern	4
Rückblick:	
Informationstagung in Tschugg	5
Rückblick: Kurse und Seminare – Angehörigenseminar	6
Rückblick: Selbsthilfegruppen – Neue Gruppen	7
Brennpunkt:	
Belastung der Angehörigen	8
Serie: Progressive supranukleäre Blickparese (PSP)	11
Forschung: Safinamid und Psyche	12
Forschung: Fehlender Geruchssinn	13
Forschung:	
Optimierungstechnik bei THS	14
Sprechstunde:	
Dr. med. Claudio Städler	15
Porträt:	
Rosmarie Brüllmann – Angehörige	16
Service: Suppenteller	18
PARKINSON französisch	19
PARKINSON italienisch	34
Selbsthilfegruppen-Adressen	48
Bestellschein Parkinson-Shop	49
Spenden	51

IMPRESSUM

Herausgeberin Parkinson Schweiz,
Postfach 123, CH-8132 Egg,
Tel. 043 277 20 77, info@parkinson.ch,
www.parkinson.ch,
Schweiz. Parkinsonvereinigung, PC 80-7856-2

Redaktion und Text Dr. Eva Robmann

Beiträge Prof. Dr. med. Christian Baumann,
Ruth Dignös, Prof. Dr. med. Joseph-André Ghika,
Katharina Köntzer, Dr. med. Helene Lisitchkina,
Dr. med. Markus Oertel, Katharina Scharfenberger,
Dr. med. Claudio Städler,
PD Dr. med. Lennart Stieglitz

Fotos

Titel: Kurt Heuberger. Inhalt: Archiv Parkinson Schweiz, René Gossweiler, Kurt Heuberger, Katharina Scharfenberger, Reto Schneider, Fotolia

Grafik Screen & Design, Zürich

Lektorat Nelly Elsenbruch-Bach, 8353 Elgg

Druck FO-Fotorotar AG, 8132 Egg

Auflage 9000 Exemplare viermal jährlich

Inserate Preis auf Anfrage

Redaktionsschluss für Nr. 131

14. Juli 2018

Abonnement Für Mitglieder von Parkinson Schweiz im Beitrag enthalten.

Einzelpreis CHF 8.–

© **Parkinson Schweiz.** Parkinson Schweiz schliesst jegliche Haftung für die im Magazin publizierten Produkte aus. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, in kommerziellen Medien mit Einwilligung von Parkinson Schweiz. **ISSN** 1660-7392

Parkinson Schweiz

Gewerbstrasse 12a, Postfach 123, 8132 Egg
Tel. 043 277 20 77
(Mo–Fr: 8–12 h und 13.30–17 h)
info@parkinson.ch
www.parkinson.ch